

BDT Media Automation GmbH

Rahmenwerk für grüne Mittelstandsanleihe – September 2023

Die BDT Media Automation GmbH plant die Emission einer grünen Mittelstandsanleihe zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport und hat imug rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens (Second Party Opinion) gebeten.

Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Überprüfung des Emittenten und des Rahmenwerkes (September 2023) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles (GBP), herausgegeben von der International Capital Market Association (Stand Juni 2021).



imug rating bestätigt, dass das Rahmenwerk für die Mittelstandsanleihe der BDT Media Automation GmbH im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

RAHMENWERK



- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektauswahl und -bewertung
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

EMITTENT



- ✓ Nachhaltigkeitsperformance/-strategie
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsverhalten

STELLUNGNAHME



Das Rahmenwerk für die grüne Mittelstandsanleihe der BDT Media Automation GmbH erfüllt vollständig die Anforderungen der Green Bond Principles (GBP) 2021. Die (re-)finanzierten Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei. Sie leisten einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag, der auf zwei Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 7 und Ziel 9.

Der Emittent ist ein Entwickler und Hersteller von hochspezialisierten Systemen zur Datenspeicherautomatisierung sowie von Zuführungs- und Ausgabemodulen für Drucker- und Verpackungssysteme. Die Emission der grünen Mittelstandsanleihe steht im Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen des Emittenten: der Verbreitung der energiesparenden Produkte und der Reduzierung negativer Umweltauswirkungen des Unternehmens. Der Emittent ist nicht in kontroversen Geschäftsaktivitäten und in kontroversen Geschäftspraktiken involviert.

imug rating
Hannover, 8. September 2023

www.imug-rating.de

1. HINTERGRUND

imug rating wurde beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme (Second Party Opinion) zum Rahmenwerk und zur geplanten Emission einer grünen Mittelstandsanleihe der BDT Media Automation GmbH (im Folgenden auch „BDT“, „BDT-Gruppe“, „der Emittent“ oder „das Unternehmen“) zu erstellen. Die Bewertung erfolgt anhand der Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) vom Juni 2021.

Die BDT Media Automation GmbH

Die BDT Media Automation GmbH plant die Emission einer grünen Mittelstandsanleihe zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport. Das Unternehmen beabsichtigt zum einen, mit der Emission Projekte zu finanzieren, die den Einsatz von Tape-Libraries, einer energiesparenden Alternative zu Festplatten, in Rechenzentren fördern. Zum anderen wird der Emittent den Ausbau eines Standortes in Mexico finanzieren, um den Produkttransport und somit den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Die BDT-Gruppe ist ein 1967 gegründetes mittelständisches Unternehmen mit 210 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 75 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2022. BDT hat seinen Hauptsitz in Rottweil, Deutschland, und verfügt über insgesamt 7 Standorte in Deutschland, den Niederlanden, China und Singapur. Zur BDT-Gruppe gehören:

- ▶ BDT Automation Pte. Ltd.
- ▶ BDT Automation Equipment Ltd.
- ▶ BDT Holland B.V.
- ▶ BDT Grundstücks GmbH & Co. KG
- ▶ BDT ProLog GmbH
- ▶ BDT Storage GmbH
- ▶ BDT Print Media GmbH

Das Geschäftsmodell der BDT-Gruppe umfasst die Entwicklung und Herstellung von hochspezialisierten Systemen zur Datenspeicherung, wobei kompakte und mittlere Datenspeichersysteme, sogenannte Tape-Libraries, produziert werden. Dabei agiert das Unternehmen als „Original Equipment Manufacturer“, Originalgerätehersteller, und liefert Produkte für weltweit operierende IT-Konzerne.

In seinem zweiten Geschäftsbereich, der Print Media Handling, entwickelt und produziert das Unternehmen Zuführungs- und Ausgabemodule für Drucker- und Verpackungssysteme. Das Unternehmen erbringt auch technische Dienstleistungen bezüglich Reparatur- und Wartungstätigkeiten für eigene und „nicht-BDT“ Produkte.

Im Rahmen der Emission der grünen Mittelstandsanleihe verpflichtet sich das Unternehmen, die Emissionserlöse ausschließlich zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport zu verwenden.

imug rating führte die Bewertung von Anfang bis Ende August 2023 durch. Die BDT Media Automation GmbH hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug rating Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitenden der BDT Media Automation GmbH. Wir sind der Ansicht, dass es uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.



2. RAHMENWERK

2.1. Verwendung der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Definition der Projektkategorien eindeutig ist und die Verwendung der Erlöse vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Die (re-)finanzierten Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport weisen einen klaren Umweltnutzen aus, der vom Emittenten quantifiziert wird. Die Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Beitrag zu zwei Zielen der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.

PROJEKTFINANZIERUNG

- Keine Refinanzierung
- Refinanzierung
 - 36 Monate
 - 24 Monate
 - 12 Monate

Der Emittent legt den Refinanzierungsanteil sowie den Refinanzierungshorizont nicht offen.

- Finanzierung

Die Nettoerlöse der grünen Mittelstandsanleihe werden für die Refinanzierung und Finanzierung von Projekten in folgenden Bereichen verwendet:

Energieeffizienz – Tape-Libraries

Ziele und Nutzen

- Abschwächung des Klimawandels
- Reduzierung der CO₂-Emissionen durch den Einsatz von Tape Libraries in Rechenzentren für die Datenarchivierung

Sauberer Transport – Vermeidung und Reduzierung von Transportwegen durch den Bau einer neuen Fertigungslinie am Standort Guadalajara in Mexiko

Ziele und Nutzen

- Abschwächung des Klimawandels
- Reduzierung der CO₂-Emissionen durch die Optimierung der Lieferkette, insbesondere durch die Vermeidung von Flugtransporten

Die durch die grüne Mittelstandsanleihe (re-)finanzierten Projekte leisten einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Der Emittent ist in der Lage, den Umweltnutzen quantifiziert darzustellen.

PROJEKTDESCHEIBUNG

*Beispiele
der (re-)finanzierten
Projekte*

Begriffserklärung: Tape-Libraries

Eine Tape-Library ist ein System, mit dem Daten automatisiert auf Magnetbändern gespeichert und abgerufen werden können. Tape-Speichermedien sind für die Langzeitdatenspeicherung von wesentlicher Bedeutung.

Der Emittent wird Projekte in Bezug auf Tape-Libraries sowie auf die Optimierung der Lieferkette (re-)finanzieren.

Tape-Libraries für die Reduzierung der CO₂-Emissionen

Zum einen wird der Emittent den Einsatz von Tape-Libraries in Rechenzentren für die Datenarchivierung mit den Emissionserlösen (re-)finanzieren. Folgende Teilprojekte werden (re-)finanziert:

1. Die bereits entwickelte Tape-Library für einen „Hyperscaler“ wird in großen Stückzahlen gebaut und in dessen Rechenzentren eingesetzt. Das Ersetzen von Festplatten-Speichern durch die Tape-Library reduziert den CO₂-Ausstoß um ca. 80 Prozent.
2. Ein weiteres Projekt besteht in der Entwicklung einer hochverdichteten „Ultra High Density Tape-Library“, welche bei Unternehmen aus dem Cloud-Service-Bereich die energieintensiven Festplatten ersetzen soll.
3. Die Durchdringung neuer Märkte (hauptsächlich Asien) mit Tape-Storages ist das dritte Teilprojekt. Das Ersetzen von Festplatten in Cloud-Rechenzentren durch Tape-Libraries kann den Effekt der CO₂-Reduzierung mit jedem verkauften und installierten IT-Rack (jeweils 1.000 Bänder à 18 TB = 18 PB) erzielen.

Optimierung der Lieferkette

Zum anderen wird der Emittent Projekte zur Optimierung der Lieferkette mit dem Schwerpunkt der Reduzierung von Produkt-Transporten (re-)finanzieren. Das wichtigste Einzelprojekt besteht im Ausbau des Standorts Guadalajara, Mexiko, und zwar in Inbetriebnahme der neuen Fertigungslinie, um dort die Integration der Tape-Libraries aufzusetzen. Die aktuelle Logistik-Kette des Emittenten besteht aus Lieferungen von Fernost und teilweise Osteuropa nach Deutschland zum Produktionsstandort Rottweil und anschließender Luftfracht nach Nordamerika für rund zwei Drittel der sehr großen und schweren Endprodukte. Durch die Inbetriebnahme der neuen Fertigungslinie in Mexiko sollen für zwei Drittel der Produkte die Flüge vermieden werden. Die neue Lieferkette wird wie folgt organisiert sein: Seefracht von Modulen aus Deutschland nach Mexiko, Endmontage in Mexiko und ein Transport per Zug oder LKW zu den Rechenzentren in Nordamerika.

Anhand des Beispiels eines Rechenzentrums in Seattle wird pro Endprodukt (IT-Rack, rund 1.000 kg Gewicht) der CO₂-Ausstoß um rund 93 Prozent oder 3.484 kg reduziert, von aktuell 3.745 kg durch Flugfracht auf 261 kg durch Straßen- und Seefracht. Für das Jahr 2024 sind 540 solcher IT-Racks geplant. Davon gehen 360 IT-Racks in Rechenzentren nach Nordamerika. In Summe können so für ein Jahr etwa 1.254 tCO₂ (360 x 3.484 kg CO₂) vermieden werden.

Die durch die grüne Mittelstandsanleihe (re-)finanzierten Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport leisten voraussichtlich einen Beitrag zu zwei Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.

Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

UN SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie



Das UN SDG 7 zielt darauf ab, Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle zu sichern. Bis 2030 soll unter anderem folgendes Ziel erreicht werden:

- ▶ die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz zu verdoppeln.

Die BDT Media Automation GmbH leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus der grünen Mittelstandsanleihe zur (Re-)Finanzierung von Projekten im Bereich Energieeffizienz einen Beitrag zum UN SDG 7.

UN SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Das UN SDG 9 zielt darauf ab, eine widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung zu fördern und Innovation zu unterstützen. Bis 2030 soll unter anderem folgendes Ziel erreicht werden:

- ▶ die Infrastruktur zu modernisieren und die Industrien nachzurüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.

Die BDT Media Automation GmbH leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus der grünen Mittelstandsanleihe zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport einen Beitrag zum UN SDG 9.



2.2. Projektauswahl und -bewertung

imug rating bestätigt, dass der Prozess der Projektauswahl und -bewertung vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Die Ausgabe der grünen Mittelstandsanleihe unterstützt die Erreichung der Unternehmensziele der BDT Media Automation GmbH. Der Emittent hat strukturierte Prozesse implementiert, anhand derer er in der Lage ist, geeignete Projekte mit einem klaren Umweltnutzen zu identifizieren. Der zugrundeliegende Prozess ist transparent, strukturiert und auf mehrere Verantwortungsebenen aufgeteilt. Weiterhin verfügt der Emittent über einen Prozess, um wesentliche Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu identifizieren und zu steuern.

AUSWAHL UND BEWERTUNG

Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat die BDT Media Automation GmbH einen Steuerungskreis für die Emission der grünen Mittelstandsanleihe mit den folgenden Vertretenden gebildet:

- ▶ Die Geschäftsführer
 - ▶ Chief Technology Officer
 - ▶ Chief Manufacturing Officer
 - ▶ Director of Product Management
-
- ☒ Der Prozess ist eindeutig definiert und dokumentiert/angemessen strukturiert.
 - ☒ Die Auswahl und Bewertung der Projekte basieren auf klar definierten Zuständigkeiten.
 - ☒ Es gibt einen zuständigen Steuerungskreis.
 - ☒ Die Prüfung und Nachverfolgbarkeit der Projekte wird sichergestellt.

Die Projektauswahl findet auf Basis eines formalisierten Projektantrags statt. Die Geschäftsführung ist für die Bewertung, Auswahl und Bestätigung von förderfähigen Projekten zuständig.

Jedes förderfähige Projekt verfügt über eine Projektleitung, welche die Durchführung von Kontrollen zur Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen und gruppeninternen Vorgaben verantwortet. Im Rahmen der Project-Lifecycle-Gate-Sitzungen werden von der Projektleitung der Projektfortschritt, die Projektrisiken sowie die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards vor- und sichergestellt. Sollten Abweichungen erkennbar sein, werden Korrekturmaßnahmen, wie die Auswahl anderer (Modul-) Lieferbetriebe, der Einsatz anderer Materialien oder Fertigungsstandorte bei Lieferbetrieben, aufgesetzt.

Die durch die Geschäftsführung festgelegten Eignungskriterien werden in die aktuellen Prozesse integriert. Die Projekte, die diese Kriterien erfüllen, werden über die IT eingepflegt und können abgerufen werden.

Vor einer Allokation der durch die Emission eingeworbenen Anleihegelder wird eine aktuelle Auswertung geeigneter Projekte bereitgestellt. Der Bereich Finanzen trifft die Auswahl entsprechender Projekte auf dieser Basis. Die Auswahl wird dem Steuerungskreis vorgelegt und von diesem bestätigt.

EIGNUNGSKRITERIEN

Der Emittent hat Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte definiert:

| PROJEKTKATEGORIE | KRITERIEN |
|--------------------|--|
| Energieeffizienz | <i>Reduzierung des CO₂-Ausstoßes</i> ▶ Jedes förderfähige Projekt soll zu einer Reduzierung der CO ₂ -Emissionen gemäß internen Berechnungen führen |
| Sauberer Transport | <i>Reduzierung des CO₂-Ausstoßes</i> ▶ Jedes förderfähige Projekt soll zu einer Reduzierung der CO ₂ -Emissionen gemäß internen Berechnungen führen |

Der Emittent verpflichtet sich im Rahmenwerk, ausschließlich Projekte zu (re-)finanzieren, welche deutsche Gesetzgebungen bezüglich Sozial- und Umweltstandards erfüllen.

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Der Emittent kommuniziert keine Ausschlusskriterien in der Projektauswahl und -bewertung.

ESG-RISIKOMANAGEMENT

imug rating ist der Ansicht, dass die BDT Media Automation GmbH über geeignete Richtlinien und Prozesse verfügt, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Der Emittent hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um potenziell wichtige ESG-Kriterien zu identifizieren und zu verwalten.

Die mit den Emissionserlösen der grünen Mittelstandsanleihe (re-)finanzierten Projekte weisen neben den positiven Umweltauswirkungen auch gewisse ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Governance) auf. Dazu gehören Risiken in den Bereichen Daten- und Produktsicherheit und Lebenszyklusmanagement, Lieferkettenmanagement und effiziente Materialbeschaffung. Zusätzliche Risiken bestehen bei der Einhaltung adäquater Menschen- und Arbeitsrechtsstandards.

Die BDT Media Automation GmbH hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um auftretende ESG-Risiken zu steuern:

- ▶ **Klimamaßnahmen:** Die BDT Media Automation GmbH hat umfassende Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) und des Energieverbrauchs innerhalb der eigenen Werke implementiert. Diese umfassen beispielsweise die Reduzierung des Stromverbrauchs der Zu- und Abluftmotoren der Lüftungsanlage oder der Beleuchtung. Zusätzlich soll künftig der Erdgasverbrauch der Werke gesenkt werden. Die relevanten Verbrauchsdaten werden im Rahmen des internen Umwelt-Controlling-Systems zusammengetragen und evaluiert.
- ▶ **Umweltmanagement:** Ziel des Emittenten ist es, die eigene Umweltbelastung, resultierend aus Produkten, Prozessen und Geschäftstätigkeiten der Gruppe, kontinuierlich zu reduzieren bzw. zu verhindern. Vor diesem Hintergrund hat die BDT Media Automation GmbH ein internes Umweltmanagement-System entwickelt, welches den Anforderungen nach ISO 14001 entspricht. Innerhalb interner Audits durch die Qualitätsmanagements-Abteilung werden alle Umweltaspekte, die aus Tätigkeiten des Emittenten entstehen, erfasst und hinsichtlich ihrer Umweltauswirkung bewertet, woraus sich wiederum weitere Handlungsempfehlungen ableiten lassen.
- ▶ **Kreislaufwirtschaft:** Zur Verbesserung der betrieblichen Abfallwirtschaft, sollen unter anderem Maßnahmen, wie die Einführung eines Abfall-Farbsystems oder der Aufstellung von Abfallpressen zur Reduzierung der Transporte, ergriffen werden. Die relevanten Abfalldaten werden ebenfalls im Rahmen des internen Umwelt-Controlling-Systems zusammengetragen und evaluiert.
- ▶ **Schutz der biologischen Vielfalt:** Auf Grundlage der imug rating vorliegenden Dokumente ist es zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, Aussagen bezüglich der Maßnahmen oder Richtlinien zur Vermeidung negativer Einflüsse auf die Biodiversität zu bewerten.
- ▶ **Menschen- und Arbeitsrechtsstandards:** Die BDT Media Automation GmbH verfügt selbst über keinen eigenen Code of Conduct. Stattdessen wurde innerhalb der internen Managementrichtlinien festgelegt, sich den Vorgaben des Code of Conduct der Responsible Business Alliance (RBA) (vormals Electronic Industry Citizenship Coalition) zu verschreiben und diese als die eigenen zu adaptieren. Dieser Code of Conduct schreibt einen adäquaten Geschäftsbetrieb im Einklang mit den gängigen Menschen- und Arbeitsrechtsstandards, wie der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen (UN) oder den Kernarbeitsnormen durch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO), vor. Zusätzlich wird die BDT-Gruppe nach eigenen Angaben regelmäßig durch ihre Kund*innen hinsichtlich ihrer arbeitsrechtlichen Standards auditiert.

- ▶ **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:** Der Emittent hat interne Maßnahmen ergriffen, um arbeitsbedingte Unfälle und Erkrankungen zu minimieren. Dafür werden beispielsweise jährliche Unterweisungen durchgeführt, um Schnitt- und Rissverletzungen während des Produktionsprozesses zu thematisieren. Des Weiteren findet quartalsweise eine Berichterstattung durch den Arbeitssicherheitsbeauftragten unter Teilnahme des Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB), des Produktionsleiters und der Geschäftsführung statt. Zusätzlich ist das Unternehmen nach ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsystem) zertifiziert.
- ▶ **Produktsicherheit:** Nach den Vorgaben des Code of Conduct durch die RBA ist der Emittent dazu verpflichtet, einen angemessenen Produktionsprozess zu gewährleisten, um die Qualität der vertriebenen Produkte zu sichern. Dazu werden alle Produkte nach Angaben des Emittenten von externen Prüflaboren nach den Vorgaben der Niederspannungsrichtlinie, Maschinenrichtlinie und EMV-Richtlinie sowie internationalen Normen geprüft und zertifiziert.
- ▶ **ESG-Aspekte bei Vertragspartner*innen, Zulieferbetrieben und Subunternehmen:** Zulieferbetriebe werden durch die BDT Media Automation GmbH auditiert in Form von SWOT-Analysen und Self-Assessments. Nach den internen Richtlinien des Emittenten müssen Lieferunternehmen vorzugsweise nach ISO 14001 (Umweltmanagementnorm) zertifiziert sein. Nach Angaben der Gruppe werden Hauptlieferunternehmen ebenfalls durch BDT-Kund*innen zusätzlich auditiert.
- ▶ **Dialog mit lokalen Anspruchsgruppen:** Der Dialog mit externen Anspruchsgruppen findet über die Website des Emittenten statt. Es ist ein erweiterter Internet-Auftritt mit Bezug zur Treibhausgas-Thematik geplant.
- ▶ **Compliance:** Nach den Vorgaben des Code of Conduct durch die RBA ist der Emittent dazu verpflichtet, umfassende Anti-Korruptionsrichtlinien zu implementieren, um alle Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Veruntreuung zu unterbinden. imug rating liegen zu diesem Sachverhalt keine weiteren Informationen vor, wie innerhalb der BDT-Gruppe mit diesen Anweisungen umgegangen wird.



2.3. Management der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Regeln für das Management der Erlöse vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 stehen.

Die BDT Media Automation GmbH hat interne Regelungen festgelegt, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

NACHVERFOLGUNG DER ERLÖSE

- Unterkonto
- Teilportfolio
- Wird auf eine andere Weise angemessen nachverfolgt

Die zu (re-)finanzierenden Projekte werden im IT-System als geeignet für die jeweilige Emission gekennzeichnet.

- Der Emittent verfügt über einen internen Prozess, mittels dessen sichergestellt wird, dass die Erlöse ausschließlich für die ausgewählten Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und sauberer Transport verwendet werden.

Verantwortlich für die Nachverfolgung der Projekte im IT-System ist der/die jeweilige Projektverantwortliche. Die korrekte Zuteilung der Erlöse zu geeigneten Projekten wird vom Chief Financial Officer (CFO) überprüft.

- Der Emittent wird, solange die grüne Mittelstandsanleihe ausstehend ist, die Bilanz der Nettoerlöse periodisch den Projekten zuteilen.

In dem Fall, dass ein geeignetes Projekt veräußert wird oder die Mittel durch andere Umstände wieder frei werden, wird der Emittent die freiwerdende Liquidität innerhalb von 24 Monaten in neue Projekte, die die zugrundeliegenden Hauptkriterien der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes erfüllen, (re-)investieren.

- Der Emittent wird gegenüber den Investoren die geplante (zeitweise) Platzierung offenlegen.

Die BDT Media Automation GmbH wird die Investoren jährlich über die Entwicklung der (re-)finanzierten Projekte bis zur vollständigen Allokation der Mittel oder bei Änderungen der zugrundeliegenden Projekte informieren.

- Der Emittent wird die Erlöse in einem definierten Zeitraum den Projekten zuteilen.

Die Allokation der Erlöse erfolgt innerhalb von 12 Monaten nach der Emission der grünen Mittelstandsanleihe.

- Interne Prüfung (z. B. interne Revision)
- Externe Verifizierung



2.4. **Berichterstattung**

imug rating bestätigt, dass der Berichterstattungsprozess vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 steht.

Der Emittent verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung sowie den ökologischen Nutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist teilweise definiert.

imug rating bewertet die Verpflichtung des Emittenten zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Nachhaltigkeitsnutzen der grüne Mittelstandsanleihe als aussagekräftig und belastbar.

EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- Auf Projektportfolio-Basis
- Auf Projektebene

Der Emittent wird auf der Projektkategorie-Ebene berichten.

INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Allokation der Mittel

- Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- Höhe des allokierten Betrages
- Anteil der Refinanzierung
- Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- Projektbeschreibung

Nachhaltigkeitsinformationen

- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

Weitere Informationen

- Berichterstattung bei wesentlichen Änderungen
- Berichterstattung Risikomanagement
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Impact Reporting)
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Allocation Reporting)

BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT ÜBER

- Website
- Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

HÄUFIGKEIT

- Jährlich
- Halbjährlich
- Anderweitig

BERICHTSZEITRAUM

- Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse und bei wesentlichen Änderungen (z. B. Vermögensveräußerungen)
- Solange die grüne Mittelstandsanleihe ausstehend ist

PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist teilweise strukturiert

Die Projektleitung von jedem förderfähigen Projekt ist für die Erhebung der relevanten Informationen zur Berichterstattung verantwortlich.

- Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen
- Unterliegt einer externen Kontrolle

ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden von imug rating als relevant erachtet. Der Emittent wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Impact-Indikatoren darstellen:

| PROJEKTKATEGORIE | OUTPUT-INDIKATOREN | IMPACT-INDIKATOREN |
|--------------------|--------------------|---|
| Energieeffizienz | ▶ N/A | ▶ CO ₂ -Reduzierungen durch ausgelieferte Tape-Libraries |
| Sauberer Transport | ▶ N/A | ▶ CO ₂ -Reduzierungen durch den Wegfall von Flugfrachten |



3. EMITTENT

NACHHALTIGKEITSPERFORMANCE/-STRATEGIE

Das Geschäftsmodell der BDT Media Automation GmbH liegt in der Entwicklung und Herstellung von Datenspeicherlösungen sowie von Zuführungs- und Ausgabemodulen für Drucker- und Verpackungssysteme. Die Emission der grünen Mittelstandsanleihe steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) und trägt dazu bei, die Strategie der BDT Media Automation GmbH und damit die Verbreitung energiesparender Produkte sowie die Reduzierung der negativen Umweltauswirkungen der BDT-Gruppe zu unterstützen.

Nachhaltige Zielsetzung der BDT Media Automation GmbH

Die BDT-Gruppe versteht ihre Mission darin, durch innovative Produkte und Lösungen einen nachhaltigen Wert für ihre Kund*innen zu schaffen. Hierfür produziert die BDT-Gruppe im Bereich Storage Automation, welcher etwa 95 Prozent des Umsatzes ausmacht, kompakte und mittlere Datenspeichersysteme in Rechenzentren, sogenannte Tape-Libraries. Diese Produkte haben einen geringen Energieverbrauch sowie eine lange Lebensdauer und verwenden keine gefährlichen Stoffe. Damit sind sie nachhaltiger als derzeitige Alternativen, wie zum Beispiel Festplattenspeicher.

Für den Emittenten sind der Umweltschutz und der schonende Umgang mit Ressourcen gleichrangig mit den ökonomischen Unternehmenszielen. Nachhaltiges und umweltfreundliches Handeln soll im Rahmen der Geschäftstätigkeit erreicht werden. Negative Umweltauswirkungen sollen entlang des gesamten Produktlebenszyklus minimiert und weiter reduziert werden. Dies wird regelmäßig von unabhängigen Umweltauditoren zertifiziert.

Die BDT-Gruppe hat eine Reihe von Umweltzielen definiert, wie zum Beispiel die Reduzierung des Strom- und Erdgasverbrauchs oder die Verbesserung der Umweltdokumentation und der betrieblichen Abfallwirtschaft. Die Ziele sollen durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden. Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen gehören unter anderem die Durchführung von Umweltschulungen, die Implementierung einer Werkstoffdatenbank oder die Einrichtung von Abfallsammel-Stationen. Im Bereich der Lieferkette soll die Anzahl umweltzertifizierter Lieferunternehmen erhöht und damit der CO₂-Fußabdruck verbessert werden. Für die Werke Rottweil und Lauffen sollen mindestens 50 Prozent der Lieferunternehmen umweltzertifiziert sein.

Die Emission der grünen Mittelstandsanleihe steht im Einklang mit der Strategie der BDT Media Automation GmbH.

KONTROVERSE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN UND KONTROVERSES GESCHÄFTSVERHALTEN

imug rating hat die BDT Media Automation GmbH auf insgesamt 15 kontroverse Geschäftsaktivitäten¹ geprüft. Die BDT Media Automation GmbH ist nicht in kontroversen Geschäftsaktivitäten aktiv. Es liegen zum Stichtag 21.08.2023 keine Informationen zur Involvierung der BDT Media Automation GmbH in kontroverse Geschäftspraktiken vor.²

¹ Die kontroversen Geschäftsaktivitäten sind im Methodikteil (S. 17) definiert.

² Die kontroversen Geschäftspraktiken sind im Methodikteil (S. 17) definiert.



4. STELLUNGNAHME

Rahmenwerk

imug rating hat das Rahmenwerk der BDT Media Automation GmbH in Hinblick auf die Einhaltung der vier Kernkomponenten der aktuellen Green Bond Principles (Verwendung der Erlöse, Prozess der Projektauswahl und -bewertung, Management der Erlöse und Berichterstattung) analysiert und bewertet. Der Emittent ist ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von hochspezialisierten Systemen zur Datenspeicherautomation sowie von Zuführungs- und Ausgabemodulen für Drucker- und Verpackungssysteme. Die BDT Media Automation GmbH plant, mit der Emission der grünen Mittelstandsanleihe Projekte in den Kategorien Energieeffizienz und sauberer Transport zu (re-)finanzieren. Dazu gehören Einsatz und Entwicklung von Tape-Libraries sowie Optimierung der Lieferkette durch den Ausbau des Fertigungsstandortes Guadalajara in Mexiko.

imug rating bestätigt, dass das Rahmenwerk der BDT Media Automation GmbH vollständig im Einklang mit den aktuellen Green Bond Principles (Stand Juni 2021) der International Capital Market Association (ICMA) steht.

Nachhaltigkeitsnutzen und ESG-Risikomanagement

Die durch den Emittenten (re-)finanzierten Projekte im Bereich Energieeffizienz und sauberer Transport tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei, indem sie die CO₂-Emissionen reduzieren. Das wird zum einen durch den Einsatz von Tape-Libraries in Rechenzentren für die Datenarchivierung und zum anderen durch die Vermeidung und Reduzierung von Flugtransporten durch den neuen Fertigungsstandort erreicht. Der Emittent hat dafür Eignungskriterien und Indikatoren für die Berichterstattung festgelegt, um eine positive Umweltauswirkung der Projekte sicherzustellen. Der Emittent hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Die durch die Emissionserlöse (re-)finanzierten Projekte leisten einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu zwei Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ und Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.

Nachhaltigkeitsstrategie/ und -performance

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten zielt darauf ab, die energiesparenden Produkte zu verbreiten sowie die negativen Umweltauswirkungen der BDT-Gruppe zu reduzieren. Die Emission der grünen Mittelstandsanleihe leistet einen positiven Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels und steht somit im Einklang mit der Strategie des Emittenten. Eine Recherche von imug rating hat keine Hinweise darauf ergeben, dass der Emittent in kontroverse Geschäftsaktivitäten und kontroverse Geschäftspraktiken involviert ist.



5. METHODIK

Die vorliegende Second Party Opinion (SPO) wurde von qualifizierten Analyst*innen von imug rating erstellt. Unser Nachhaltigkeitsresearch erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kundenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Bereits im Jahr 2002 (2022 aktualisiert) hat imug rating einen Code of Conduct verabschiedet, der die Unabhängigkeit, Nachvollziehbarkeit und Qualität der Nachhaltigkeitsbewertungen gewährleistet. Um die Research- und Arbeitsprozesse noch stärker an anerkannten Standards auszurichten, hat sich imug rating im Juni 2019 einem externen Audit unterzogen und die Zertifizierung nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015 erhalten. Die Zertifizierung wurde im April 2022 im Rahmen eines Überwachungsaudits bestätigt.

Nach eingehender Prüfung des Rahmenwerks bestätigt imug rating, ob eine Emission mit den Green Bond Principles 2021, Social Bond Principles 2021, den Sustainability Bond Guidelines 2021 sowie den Social Loan Principles 2021 und den Green Loan Principles 2021 übereinstimmt. Für eine positive Bewertung müssen folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Prozess der Projektauswahl und -bewertung, (3) Management der Erlöse und (4) Berichterstattung. Neben dem Rahmenwerk bilden Gespräche mit Mitarbeitenden des Emittenten und öffentlich zugängliche Informationen die Datengrundlage für die SPO. Diese Quellen wurden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und dokumentiert sind. imug rating basiert die Analyse auf Pflicht- und Empfehlungskriterien der entsprechenden Standards. Zusätzlich werden definierte Pflichtkriterien mit Berücksichtigung von weiterführenden Marktstandards einbezogen. Für die Prüfung des ESG-Risikomanagements (Umwelt, Soziales und Governance) wird dem Emittenten ein Fragenkatalog zugesandt. Dieser wird anhand einer internen Analyse bewertet. In der SPO werden die Ergebnisse der Bewertung der Richtlinien und Prozesse (keine, vereinzelte oder geeignete) sowie der Qualität des Risikomanagementsystems (schwach, moderat, gut oder sehr gut) dargestellt. Darüber hinaus prüft imug rating, ob eine Emission mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten übereinstimmt oder bei fehlender Strategie passende Maßnahmen im Nachhaltigkeitsbereich umgesetzt werden.

imug rating überprüft die Involvierung des Emittenten in kontroversen Geschäftsaktivitäten und Geschäftspraktiken. Zu kontroversen Geschäftsaktivitäten gehören: Alkohol, Tabak, Cannabis, Glücksspiel, Pornografie, gefährliche Chemikalien, Industrie für fossile Brennstoffe, Kohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Bergbau, Atomenergie, Militär/Rüstung, zivile Schusswaffen, grüne Gentechnik, Tierversuche/-schutz. Es werden alle kontroversen Geschäftsaktivitäten unabhängig von einer Umsatzschwelle angeführt.

Die kontroversen Geschäftspraktiken beinhalten Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen wie den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Die Untersuchung deckt folgende Bereiche ab: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. imug rating kategorisiert kontroverse Geschäftspraktiken hinsichtlich ihres Schweregrades (Schweregrad 1 (gering), Schweregrad 2 (signifikant), Schweregrad 3 (hoch) oder Schweregrad 4 (kritisch)) und berücksichtigt auch die Reaktion des Unternehmens.

Transparenz und rechtliche Hinweise

Offenlegung der Beziehung zwischen imug rating und dem Emittenten: imug rating hat bislang keine Prüfungs- oder Beratungstätigkeit für die BDT Media Automation GmbH geleistet. Zwischen imug rating und dem Emittenten besteht weder eine finanzielle noch anderweitige Beziehung.

Diese unabhängige Second Party Opinion wurde gemäß der Methodik von imug rating und unter strikter Einhaltung des Verhaltenskodex (Code of Conduct) von imug rating zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Wahrung der Anforderungen an Objektivität und Transparenz, Unabhängigkeit sowie an Integrität und an professionelles Verhalten erstellt.

Die imug rating GmbH („imug rating“) ist eine unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur und hundertprozentige Tochtergesellschaft der Ethifinance SAS. imug rating kann nicht ausschließen, dass die Muttergesellschaft vor der Erstellung einer Second Party Opinion Beratungsdienstleistungen für das Rahmenwerk des Emittenten erbracht hat. Um jedwede Interessenkonflikte zu vermeiden, haben imug rating und die Ethifinance SAS entsprechende Policies und wirksame Informationsbarrieren implementiert, um einen Austausch zwischen den beratenden und prüfenden Organisationen und Mitarbeitenden zu unterbinden. Weder die Ethifinance SAS noch einer ihrer Mitarbeitenden wird über den Inhalt der Second Party Opinion von imug rating vor deren Veröffentlichung oder Verbreitung informiert.

Bei der Durchführung des externen Gutachtens orientiert sich imug rating an den ethischen und professionellen Prinzipien sowie an Transparenz- und Unabhängigkeitsgrundsätzen im Sinne der Richtlinien für externe Prüfungen von Green, Social und Sustainability-Linked Bonds der ICMA (ICMA's Guidelines for Green, Social, Sustainability and Sustainability-Linked Bonds External Reviews).

Bei der Erbringung der Research- und Ratingdienstleistungen geht imug rating mit angemessener Qualifikation sowie der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen sicherzustellen.

Auf Basis der Datengrundlage des Emittenten erstellt imug rating eine Second Party Opinion über die Nachhaltigkeitsleistung der Anleihe(n). Die hierin enthaltenen Informationen werden daher „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. imug rating gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Marktängigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen.

Der Emittent ist in vollem Umfang für die Bestätigung der Einhaltung der in seinen Richtlinien festgelegten Verpflichtungen sowie für deren Ausführung und Überwachung verantwortlich. Das von imug rating verfasste Gutachten betrachtet weder die finanzielle Performance der Anleihe(n) noch die effektive Zuteilung ihrer Erlöse. imug rating übernimmt keine Verantwortung für Folgen aus einer Nutzung dieser Second Party Opinion als Grundlage von Investitionsentscheidungen oder sonstiger Geschäfte durch Dritte.

Bei den hierin enthaltenen Informationen handelt es sich weder um Beurteilungen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder der Bonität des Emittenten noch um irgendeine Form der Finanz- oder Anlageberatung noch um Aussagen zur Eignung von Anlageinstrumenten für bestimmte Anleger*innen oder Anleger*innengruppen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Ergebnisse und Werturteile stellen grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen dar. imug rating schließt, im gesetzlich zulässigen Umfang, die Haftung gegenüber dem Kunden und Dritten in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Research- und Ratingergebnisse stehen könnten.

imug rating behält sich alle Rechte, insbesondere das Recht am geistigen Eigentum an den hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen vor. Die Second Party Opinion wird dem Emittenten von imug rating zur Verfügung gestellt und darf von ihm im Rahmen der hierüber zwischen dem Emittenten und imug rating getroffenen Vereinbarung verwendet werden. Jede darüberhinausgehende, vollständige oder auszugsweise Veröffentlichung oder sonstige Weitergabe an oder durch Dritte erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung von imug rating.

Gültigkeit der Second Party Opinion (SPO)

Die vorliegende Second Party Opinion ist nach Fertigstellung zur Datierung des Dokuments für die Laufzeit des Finanzierungsinstruments gültig, wenn es sich um die Emission eines Finanzierungsinstruments mit der maximalen Laufzeit von fünf Jahren handelt. Wenn die Laufzeit des Finanzierungsinstruments fünf Jahre überschreitet, ist eine Aktualisierung der SPO fünf Jahre nach der Erstellung der ersten SPO erforderlich.

Sind mehrere Emissionen mit einem Zeitabstand unter dem gleichen Rahmenwerk geplant, ist eine Aktualisierung der SPO zwei Jahre nach der Erstellung der ersten SPO erforderlich.

Im Falle von wesentlichen Änderungen im Rahmenwerk des Emittenten und die SPO betreffenden Anforderungen an die Analyse und Bewertung von Nachhaltigkeitsfaktoren sowie im Falle einer Änderung des zu Grunde liegenden Standards ist eine Aktualisierung der SPO ebenso erforderlich.

imug | rating



imug rating ist der führende deutsche Anbieter für Strategie und Umsetzung von ESG-Investments sowie für Nachhaltigkeitsbewertungen. Als Partner für Finanzmarkt, Wirtschaft und öffentliche Hand steht das Unternehmen seit über 25 Jahren für nachhaltige ESG-Strategien, -Daten und -Reportings sowie für glaubwürdige Second Party Opinions, Nachhaltigkeitsratings und Gutachten. imug rating ist ein Datenpartner von Moody's ESG Solutions³, anerkannter Prüfer von Green Bonds und Loans nach ICMA bzw. LMA sowie Climate Bonds Approved Verifier. Unser Qualitätsmanagement ist – branchenweit einzigartig – nach ISO 9001 zertifiziert. Wir sind Unterzeichner der Principles for Responsible Investments (PRI), Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), beim Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) und Kapitalmarkt KMU. imug rating ist eine hundertprozentige Tochter der europäischen Ethifinance SAS.

imug rating GmbH
Postkamp 14 a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 12196-50
Mail: info@imug-rating.de
Web: www.imug-rating.de

Analyst*innen
▶ Daria Ezhkova
▶ Alexander Dennis Schult

³ Moody's® is a registered trademark.